Verlegehinweise

DIEPHAUS
BETONT NATÜRLICH.

VERLEGE-, REINIGUNGS- UND PFLEGEHINWEISE

als Regelbauweise betrachtet. Von einer gebundenen Bauweise raten wir generell ab. Detaillierte Informationen zur Verlegung erhalten Sie unter: **www.diephaus.de**.

Für Produkte die entgegen dieser Bauweise verlegt werden, können wir keine Gewährleistung übernehmen.

RANDABSCHLUSS

Um ein Verrutschen des Belages zu verhindern, werden entsprechende Randabschlusssteine benötigt, die in ein Fundament und eine Rückenstütze aus Beton B 15 gesetzt werden. Je nach Art der Nutzung empfiehlt sich die Verwendung von Betonbordsteinen (Flächen mit öffentlicher Nutzung) oder Rand- und Einfassungssteinen bzw. Kleinpalisaden im privaten Bereich.

VERLEGUNG ALLGEMEIN

Grundvoraussetzung für einen einwandfreien Außenbelag ist ein den jeweiligen Anforderungen entsprechender, tragfähiger und frostsicherer Ober-und Unterbau. Bei der verkehrsbedingten Nutzung im öffentlichen Bereich werden an den Ober- und Unterbau besondere Anforderungen bzgl. Frostempfindlichkeit, Verdichtungsgrad, Tragfähigkeit usw. (s. Richtlinien RstO* und ZTVE-Stb*) gestellt. Ober-und Unterbau müssen gemäß der voraussichtlichen verkehrsbedingten Belastung mit dem Plattendruckversuch nach DIN 18134 bemessen und verdichtet sein. Der Aufbau ist mit einem Gefälle von 2-3% vom Gebäude weg zu erstellen, so dass keine Staunässe entstehen kann.
Die Bettung sollte eine Höhe von 3 bis 5 cm im verdichteten Zustand nicht überschreiten. Als Bettungsmaterial geeignet sind Mineralsteingemische in den Körnungen 0/4, 0/5, 0/8 oder 0/11 (gemäß DIN 18318, ZTV Pflaster-StB 06 sowie der TL Pflaster-StB 06). Eine Verlegung auf Sand ist unzulässig und führt automatisch zum Verfall der Garantie. Bei der Verlegung der Platten/Pflastersteine darf die profilgerecht vorbereitete Bettung nicht betreten werden.
Die Produkte sind während der Verlegung vor Verschmutzungen durch Füllsand, Mutterboden, etc. zu schützen.

VERLEGUNG VON PLATTENBELÄGEN

Die Platten sollten mit einem farblosen Gummihammer vorsichtig angeklopft werden. Auf vorhandenen, mit Gefälle versehenen Beton Unterkonstruktionen (z.B. Dachterrassen, Balkone etc.) erfolgt die Verlegung der Platten unter Ausgleich der Höhendifferenzen mittels Stelzlagern, Splitt, Feinkies oder Drain- bzw. Filtermatten mit aufseitiger Ausgleichsschicht.

VERLEGUNG VON PFLASTERSTEINEN

Die Pflasterfläche sollte im trockenen besenreinen Zustand und vor deren Nutzung bis zur Standfestigkeit eingerüttelt werden. Beachten Sie: Arbeiten Sie ausschließlich mit einer Gummimatte, um Kratzer und Beschädigungen zu vermeiden.

DIE FUGE

Die Fugenbreite ist zwischen 3 und 5 mm dauerhaft auszubilden. Das Fugenmaterial ist gemäß TL Pflaster-StB 06 so zu wählen, dass die Filterstabilität gewährleistet ist. Die Fuge ist vollständig und dauerhaft gefüllt zu halten. Eine fugenlose Verlegung ist nicht zulässig für daraus resultierende sekundäre Schäden (Risse, Ecken- und Kantenschäden, Ausblühungen, etc.). Hierfür übernehmen wir keine Gewährleistung. Wir empfehlen das Benutzen von Fugenkreuzen.

ZUSCHNITTE

Bei Zuschnitten von Werksteinprodukten ist das Produkt vorzunässen. Nach dem Zuschnitt sind die Oberflächen unverzüglich und gründlich mit klaren Wasser abzuspülen. Unterbleibt dies, entstehen Oberflächenrückstände, welche schwer bis gar nicht zu entfernen sind. Passsteine dürfen generell nicht kleiner als der halbe Normalstein geschnitten werden.

REINIGUNG UND PFLEGE

Sie sollten Verschmutzungen, im speziellen Flecken von Speisen, Öl, Rotwein und Benzin oder auch bei Produkten mit spezieller Oberflächenbeschichtung, rasch entfernen. Bei längerer Einwirkzeit könnte sonst die Beschichtung angegriffen werden bzw. die Verschmutzung in das Oberflächengefüge des Werksteinproduktes eindringen, was ein Entfernen der Verschmutzung um ein vielfaches erschwert oder sogar unmöglich macht. Produkte mit Oberflächenbeschichtung sind nicht selbstreinigend!

Bezüglich der Reinigung von Verschmutzungen erhalten Sie detaillierte Informationen unter: **www.diephaus.de**

Durch Staunässe auf dem Belag, kann es zu alkalischen Reaktionen kommen, welche die Oberfläche des Produktes beschädigen, vermeiden Sie daher das Abdecken der Oberfläche (z.B. gummierte Fußmatten, Planschbecken o.ä.) und/oder sorgen Sie für eine gut durchlüftete (unterbrochene) Aufstandsfläche.

Unter der täglichen Belastung sind kleinere Kratzer auf den Oberflächen unvermeidlich (z.B. durch Stühle rücken, Steinchen unter den Schuhsohlen etc.). Zum Schutz gegen Kratzer empfehlen wir das Anbringen von Filzscheiben unter scharfkantige und spitze Gegenstände. Blumenkübel und andere Pflanzgefäße sollten Sie auf Pflanzenroller stellen. Das Begießen von Pflanzen sollte nicht ohne Untersetzer erfolgen, da ansonsten Wasserränder unter den Töpfen entstehen können.

Verwenden Sie beim Winterdienst bitte Schneeschieber mit Kunststoff- oder Gummilippe. Streusalz darf auf allen Werksteinprodukten nicht verwendet werden.

DIEPHAUS Unternehmensgruppe

Zum Langenberg 1 | 49377 Vechta
Tel. +49(0)4441 / 93 02-0
Fax. +49(0)4441 / 93 02-120
www.diephaus.de
info@diephaus.de

Werk Schopsdorf
Schopsdorfer Industriestraße 6
D-39291 Genthin
Tel. +49(0)3921 / 955-0
Fax. +49(0)3921 / 955-20

Werk Wörth
Bergstraße 15
D-63939 Wörth a. Main
Tel. +49(0)9372 / 98 85-0
Fax. +49(0)9372 / 98 85-45

Werk Munderkingen
Riedstraße 17-23
D-89597 Munderkingen
Tel. +49(0)7393 / 51-0
Fax. +49(0)7391 / 51-199

Werk Muttensweiler
Ziegelei 3
D-88456 Ingoldingen-Muttensweiler
Tel. +49(0)7583 / 9424-0
Fax. +49(0)7583 / 9424-24

VA.00002